

Geschichte des Kinos Metropol

Schon 110 Jahre gibt es das Metropol in Chemnitz.



Foto I. Konstantynova (13.02.2024)

Am 23. September 1913 wurde das Haus eröffnet. Erbaut wurde das imposante Chemnitzer Metropol-Theater 1912/1913. Es war das glanzvolle Gegenstück zum gegenüberliegenden Central-Theater, das 1945 ein Opfer des Bombenangriffes wurde. Chemnitz hatte vor dem 1. Weltkrieg ansehnliche Spielstätten für Oper, Schauspiel und Operette. Jedoch fehlte es an einer Kleinkunstbühne. Diese entstand an der Zwickauer Straße 11 und wurde als Varieté-Theater, Hotel- und Restaurantbetrieb errichtet.

Nach dem Eröffnungsabend des Varietés wurde das Metropol als schönste und eleganteste Kleinkunstbühne Sachsens mit Kabarettcharakter eingeschätzt. Später in den sogenannten goldenen Zwanzigerjahren wurde es zu einem echten Publikumsmagneten. In den Jahren 1928 und 1929 diente es als Casino mit Gesellschaftsabenden, Tanz und Modenschauen.

1936 erfolgte wieder der Umbau als Lichtspieltheater mit 600 Plätzen.

In den 1930er Jahren wurde es in ein Lichtspielhaus umgestaltet. Nach den Bombenangriffen 1945 erlitt das Gebäude starke Schäden. Die Wiedereröffnung als Lichtspielhaus nach der Instandsetzung erfolgte im Jahre 1947, und es wurde als neuntes Kino der Stadt wiedereröffnet. Zur Aufführung kam damals der erste DEFA-Film „Die Fledermaus“.

Nach der Wende übernahm die Ufa das Metropol, doch Ende April 1998 wurde es geschlossen. Nach viermonatiger Schließzeit übernahm das Hamburger Unternehmen „Kino! Kino Entertainment“ das Haus als Sparpreiskino mit 350 Plätzen. Von 2006 bis 2013 wurden die gängigen Kinotitel einige Wochen später gebracht.

Am 22.11.2023 gab es nach einjähriger Umgestaltung auf einer neuen Empore Tische und Drehsessel. Es laufen zwar weiterhin nicht alle neuen Filme, aber es ist stets eine gute Auswahl, die zum Besuch einlädt. Sehr schön ist das familiäre Ambiente. Man kann auch Getränke und etwas Kulinarisches genießen. Die Eintrittspreise sind erschwinglich. Das Kino bietet auch interessante Kinderfilmprogramme.



Foto I. Konstantynova (13.02.2024)

Das Metropol ist sehr zentral gelegen, und es ist für die Besucher ein ansprechendes Kino.

Klaus Görner